

Reglement des Nordwestschweizer Schachtages (NST)

1 Grundsatz

- 1.1 Der Nordwestschweizer Schachtag ist ein vom Nordwestschweizer Schachverband (NSV) organisierter Sektionswettbewerb.
- 1.2 Zielsetzung des Anlasses ist die Organisation eines in kameradschaftlicher Weise durchgeführten Treffens möglichst vieler Schachspieler der Region.

2 Verantwortlichkeit

- 2.1 Delegation
Die Organisation des NST wird einer Sektion des NSV übertragen. Diese ist verantwortlich für das Spiellokal, die Propaganda, die Einladung, das Spielmaterial etc.
- 2.2 Turnierleitung
In der Regel stellt der NSV die Turnierleitung. Wünscht eine organisierende Sektion eine andere Regelung, so ist diese mit dem Vorstand des NSV zu vereinbaren.
- 2.3 Einsätze und Preise
Der Turniereinsatz wird vom Vorstand des NSV bestimmt und dient zur Beschaffung der Preise gemäss Ausschreibung, sowie zur Deckung der Turnierauslagen des NSV. Der Betrag wird in der Ausschreibung veröffentlicht..
- 2.4 Finanzielle Verpflichtungen
Eine allfälliger Reingewinn oder Reinverlust aus den Rahmenveranstaltungen der organisierenden Sektionen wie z.B. Restauration, Tombola etc. geht zugunsten bzw. zulasten dieser Sektion.
Die Sektion erhält einen Durchführungsbeitrag.

3 Organisation

- 3.1 Turnus
Der Schachtag wird jährlich einmal an einem Samstagnachmittag, in der Regel im Herbst, durchgeführt.
- 3.2 Teilnahmeberechtigung
Teilnahmeberechtigt sind sämtliche dem NSV angeschlossenen Sektionen, sowie Gastmannschaften.

3.3 Ausschreibung

Die organisierende Sektion verfasst die Ausschreibung und versendet sie mindestens einen Monat vor dem Turnier an die Präsidenten und Spielleiter aller Sektionen des NSV.

3.4 Einsatz

Die Einsätze werden am Spieltag sektionsweise eingezogen.

3.5 Arbeiten der organisierenden Sektion

Die organisierende Sektion übernimmt die gemäss Ziffer 2.1 für die Durchführung des Schachtages notwendigen Organisationsarbeiten. Sie ist für den Pressedienst besorgt.

3.6 Koordination

Der Vorstand des NSV ist für die notwendige Koordination zwischen Verband und organisierender Sektion zuständig.

4 Turnierordnung

4.1 Art des Wettkampfes

Der Schachtag ist ein Sektionswettbewerb.

4.2 Sektions-Stärkeklassen

Der Schachtag wird in einer Stärkeklassen ausgetragen:

Mit Spielern der Kat. A, B und C

4.3 Spielerkategorien

Die Sektionen können ihre Spieler in folgenden Kategorien mitwirken lassen:

Kategorie A:

Keine Führungszahl-Beschränkung;

Kategorie B:

Es dürfen keine Spieler mit einer aktuellen Führungszahl von 1950 oder mehr mitwirken;

Kategorie C:

Es dürfen keine Spieler mit einer aktuellen Führungszahl von 1600 oder mehr mitwirken;

4.4 Wahl der Kategorie

Unter Berücksichtigung von Ziffer 4.3 können die Sektionen ihre Spieler in alle Kategorien melden.

4.5 Zahl der Spieler pro Kategorie

In jeder Kategorie können beliebig viele Spieler einer Sektion mitwirken.

Reglement des Nordwestschweizer Schachtages (NST)

- 4.6 Rundenzahl
Es werden fünf Runden ausgetragen.
- 4.7 Bedenkzeit
Jeder Spieler hat 15 Minuten Bedenkzeit für die ganze Partie.
- 4.8 Paarungen
Alle Paarungen werden gemäss Reglement des SSB für das Paaren nach CH-System erstellt. Spieler der gleichen Sektion werden nicht miteinander gepaart.
- 4.9 Spielregeln
Es wird nach den aktuellen FIDE Blitz-Regeln gespielt.
- 4.10 Resultatmeldung
Der Sieger, bei Remis der Spieler mit den weissen Steinen, hat das Resultat sofort nach Beendigung der Turnierleitung zu melden.

5 Wertung, Klassierung, Preise, Titel

- 5.1 Wertung pro Kategorie
Kat. A: die 3 bestklassierten Spieler
Kat. B: die 3 bestklassierten Spieler
Kat. C: die 3 bestklassierten Spieler
- Die bestklassierten Spieler einer Sektion sind diejenigen, welche aus den fünf Runden zusammen gerechnet am meisten Punkte erzielt haben.
- 5.2 Sektionenwertung
Das Gesamtergebnis jeder Sektion wird folgendermassen berechnet:
- Punktetotal der wertungsberechtigten Spieler der Kategorien A, B und C.
- 5.3 Ranglistenkriterien und Wertungsreihenfolge bei Punktgleichheit
1. Punktesumme über alle Kategorien
 2. Punktesumme in Kategorie A
 3. Punktesumme in Kategorie B
 4. Bester Einzelspieler in Kategorie A
 5. Bester Einzelspieler in Kategorie B
 6. Bester Einzelspieler in Kategorie C
 7. Zweitbesten Einzelspieler in Kategorie A
 8. Zweitbesten Einzelspieler in Kategorie B

9. Zweitbesten Einzelspieler in Kategorie C
10. Das Los

- 5.4 Titel
Die erstklassierte Sektion erhält den Titel „Sieger des Nordwestschweizer Schachtag“. Dieser Titel kann nur einer Sektion des NSV vergeben werden.
- 5.5 Preise
Der Schachtagsieger gewinnt den Wanderpreis. Dieser Wanderpreis geht definitiv in den Besitz derjenigen Sektion, die ihn dreimal hintereinander oder insgesamt fünfmal gewonnen hat. Die drei bestklassierten Spieler jeder Kategorie und der beste Jugendliche erhalten Naturalgaben.

6 Streitfälle

In Streitfällen entscheidet der Turnierleiter endgültig.

7 Schlussbestimmungen

- 7.1 Ermessensentscheide
Alle durch die FIDE-Regeln oder das Reglement nicht erfassten Vorkommnisse werden durch die Turnierleitung nach Ermessen geregelt.
- 7.2 Aufhebung
Das Schachtag-Reglement vom 27. Januar 1995 wird aufgehoben.
- 7.3 Inkrafttreten
Das vorliegende Reglement tritt durch den Beschluss der Delegiertenversammlung vom 22. Februar 2008 sofort in Kraft.